

ProRing-Rundbrief 2/2013

02. Oktober 2013



Liebe Mitglieder von ProRing,

der Vorstand von ProRing lädt zur Mitgliederversammlung immer im Anschluss an Tagungen für Beringer an verschiedenen Orten Deutschlands ein, um so den Mitgliedern aus unterschiedlichen Regionen die Teilnahme zu ermöglichen. Unsere diesjährige Mitgliederversammlung findet erstmalig in Hessen statt, und wir hoffen auf rege Beteiligung.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Herbst mit interessanten Fängen, Beobachtungen und Wiederfunden

Susanne Homma im Namen des Vorstandes

Einladung zur Mitgliederversammlung

Zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung möchten wir Sie herzlich einladen.

Leider wurde im letzten Rundschreiben die Mitgliederversammlung mit falschem Datum vorangekündigt, für diese Verwechslung bitten wir Sie um Entschuldigung.

Die Mitgliederversammlung findet am **16.11.2013 um 15.00 Uhr**, im Anschluss an ein Treffen hessischer Beringer in Frankfurt/Main statt.

Tagungsort ist die Vogelschutzwarte in der Steinauer Straße 44, 60386 Frankfurt am Main.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht des Kassenprüfers, Entlastung des Vorstandes
6. Anträge
7. Verschiedenes

Vorbestellte Teleskopstangen und Stangenhalterungen, sowie anderer Beringerbedarf können auf der Veranstaltung abgeholt werden.

Ankündigungen Seminare

Praxisseminar Fang von Wasservögeln im Winter

Bei genügend Interesse findet im Anschluss an die Mitgliederversammlung ein Seminar zum Fang von Wasservögeln im Winter statt. Am 16.11.2013 gibt es abends Theorie in der Vogelschutzwarte Frankfurt, und am 17.11. werden im Stadtbereich Möwen, Enten, Gänse, Schwäne und Rallen mit verschiedenen Methoden gefangen. Neben dem Fang werden auch die Handhabung und das Messen großer Vögel geübt.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Susanne Homma (homma@proring.de) an.

Praxisseminar Fallenbau

Handwerklich begabte Beringer zeigen eine erstaunliche Kreativität im Bau von Fallen. Eine besonders effektive Falle ist das Whoosh-Net, das als eine Art Schlagnetz am Boden sitzende Vögel am Futterplatz in großer Menge leicht und selektiv fangen lässt (Link: <http://www.youtube.com/watch?v=BYiN6JApzQ>).

Bei diesem Seminar können die Teilnehmer mit dem erfahrenen Fallenbauer Michael Klein aus Münster jeweils ein eigenes Whoosh-Net bauen, was man danach mitnehmen kann. Außerdem sind alle Teilnehmer eingeladen eigene Fallen mitzubringen und Erfahrungen auszutauschen. Für Beringer, die keine eigene Falle bauen wollen, bietet das Seminar nebenbei auch die Möglichkeit das Whoosh-Net zu testen und die rechtlichen Grundlagen zu erlernen.

Material für die Netze werden zentral besorgt. Übernachtungsmöglichkeiten/Verpflegung werden organisiert.

Das Seminar findet am 07. und 08.12.2013 in Neuenkirchen/Vörden im Landkreis Vechta, Niedersachsen, statt.

Teilnehmergebühr:

20 € für Teilnehmer ohne eigenen Fallenbau

70 € für Teilnehmer, die ein Whoosh-Net ohne Fernbedienung bauen

90 € für Teilnehmer, die ein Whoosh-Net mit Fernbedienung bauen

20 € Aufschlag für Nicht-ProRing-Mitglieder
Anmeldung und Fragen an Frank Rieken (rieken@proring.de)

Praxisseminar Fang von Greifvögeln und Eulen

Das nun schon traditionelle, siebte Praxisseminar zum Fang von Greifvögeln und Eulen wird vom **10.-12.01.2014** stattfinden. Die Veranstaltung findet wieder im Schullandheim Johanniter-Rittergut Beinrode im Eichsfeld (www.johanniter-beinrode.de) statt.

Am Abend des 10.01., ab ca. 18 Uhr findet nach Anreise der Teilnehmer die theoretische Einführung statt. Am Samstag und am Sonntagvormittag geht es zum Fang in Kleingruppen. Ende der Veranstaltung ist am Sonntagmittag. Die Unkosten für Übernachtung und Verpflegung belaufen sich, je nach An- und Abreise, auf ca. 60 Euro. Für Nicht-ProRing-Mitglieder wird ein zusätzlicher Unkostenbeitrag von 20 Euro erhoben.

Wir empfehlen eine frühzeitige Anmeldung, da bisher immer eine große Nachfrage bestand.

Melden Sie sich bei Andreas Goedecke (goedecke@proring.de).

Seminar Beringung und Wiederfunde

Unser "großes Seminar" ist für Oktober 2014 in Dessau geplant. Details dazu finden Sie ab März 2014 unter www.proring.de, bzw. in unserem Frühjahrsrundbrief.

50 Jahre Hiddensee-Ring

Die Beringungszentrale Hiddensee und die Universität Potsdam laden gemeinsam zu einer Festveranstaltung zum 50. Jahrestag des Hiddensee-Ringes mit anschließender Fachtagung zum Thema „Vom Vogelring zum Datenlogger? - Stand und Perspektiven der Markierungsmethoden in der modernen Ornithologie“ ein, die am 8. und 9. März 2014 im Auditorium Maximum der Universität Potsdam in Potsdam-Sanssouci stattfinden wird.

Auf dieser Tagung geht es darum, aktuelle Standorte der wissenschaftlichen Vogelberingung zu bestimmen, Rückblick zu halten und Ausblicke zu wagen.

Alle in Praxis und Forschung einschlägig tätigen Personen und Institutionen, insbesondere die Beringer der drei deutschen Beringungszentralen, sind herzlich eingeladen, durch ihre Teilnahme zum Gelingen der Tagung beizutragen.

- Vorträge zum Thema (im Regelfall 20 + 5 Min.) können noch bis zum 30. November 2013 bei der Beringungszentrale Hiddensee angemeldet werden: beringungszentrale@lung.mv-regierung.de
- Eine formlose Anmeldung der persönlichen Teilnahme wird bis zum 15. Januar 2014 an beringungszentrale@lung.mv-regierung.de erbeten. Angemeldete Tagungsteilnehmer erhalten Ende Januar 2014 in einem 3. Zirkular das Tagungsprogramm sowie weitere technisch-organisatorische Informationen.
- Details zur Zimmerbuchung werden demnächst im 2. Zirkular zur Tagung bekannt-gegeben, das auch unter www.beringungszentrale-hiddensee.de einsehbar ist.
- Tagungsgebühren werden nicht erhoben.

Ulrich Köppen, Dieter Wallschläger

Rückblick und Berichte

Praxisseminar Alters- und Geschlechtsbestimmung am Rietzer See – von Maik Jurke

An drei Terminen eines jeden Jahres (April, Juli, September) erlebt man den Stregensee im westlichen Brandenburg und dessen Vogelwelt von einer anderen faszinierenden Seite. Ob zur Brutzeit oder während des Zuges – immer sind außergewöhnliche Vogelbeobachtungen und der eine oder andere überraschende Netzfang drin. Bei den Fangaktionen werden regelmäßig größere Stückzahlen von Bartmeisen, Rohrammern und Rohrsängern, aber auch Blaukehlchen oder Beutelmeisen beringt. Daneben gibt es jahreszeitlich bedingt ein breites Artenspektrum an „Beifang“, an dem ebenso Art-, Alters- und Geschlechtsbestimmung am lebenden Objekt praktiziert werden können. Besonders beeindruckend sind die zum Teil zu Tausenden in die Schilfschlafplätze einfallenden Rauch- und Uferschwalben, die in der Abenddämmerung auch gern mal die Fangzahlen in die Höhe schnellen lassen. Und wer weiß, mit ein bisschen Glück ist vielleicht auch der eine oder andere Vogel mit Ring dabei – beringt in einem fernen Lande ...



Bericht vom Seminar "Limikolenfang im Watt" – von Bianca Alert und Andreas Michalik

Am 7./8. September 2013 fand an der schönen friesischen Nordseeküste ein Praxisseminar zum Limikolenfang statt. Dabei trafen sich die Teilnehmer am Nachmittag bei Susanne Homma. Dieses Mal



waren die Teilnehmer bunt gemischt, von erfahrenen Limikolenfängern über interessierte Singvogelberinger bis hin zu absoluten Neulingen in der Beringung.

Nach einigen Vorträgen und angeregter Diskussion sind wir in das Fanggebiet von Franziska Hillig und Gerd Nikolaus aufgebrochen. Nach einer kleinen Erkundungstour wurden in der Dämmerung zwei Netze aufgebaut. Wie für den Limikolenfang wichtig, war es eine

dunkle Nacht ohne Mond mit starker Bewölkung, kaum Wind und auflaufendem Wasser. Schon in der ersten Kontrolle hingen die ersten 10 Limis in den Netzen. Sie sollten den Auftakt zu einer erfolgreichen Fangnacht darstellen. Gleichzeitig blieb hier noch genügend Zeit, sich die Altersmerkmale der einzelnen Vögel anzuschauen, Fotos zu machen, das Handling zu üben und sich als Team einzuüben. Denn es sollten noch über 100 weitere Vögel in sechs Arten folgen. Somit war es auch für die erfahrenen Seminarleiter mit insgesamt 138 Beringungen der zahlenmäßig erfolgreichste Fangtag im Gebiet. Und selbst zum Schluss um 3 Uhr nachts bei aufgefrishtem Wind konnten das Sägemuster und der dunkle Schaffstrich einer Schirmfeder eines jungen Kiebitzregenpfeifers die Teilnehmer noch in regelrechte Begeisterung versetzen. Am häufigsten wurden Alpenstrandläufer gefangen, gefolgt von Sichelstrandläufer und Knutt, neben einzelnen Sandregenpfeifern und Pfuhlschnepfen und eben dem Kiebitzregenpfeifer. Der durfte schließlich auch nicht fehlen, es war ja der Wappenvogel von Franziskas Projekt und erhielt daher als einziger Vogel der Nacht noch eine zusätzliche Farbmarkierung. Begeistert, aber auch ziemlich müde wurde dann abgebaut.

Am nächsten Morgen wurde das Seminar mit einem gemütlichen Frühstück abgeschlossen. Vielen Dank an Franziska und Niko für das tolle Seminar und auch für die gelungene Gestaltung des Wetters, an Susanne Homma für die Organisation, an die Referenten für die Vorträge und schließlich an die Teilnehmer für die Begeisterung und die mitgebrachten Brötchen!

Weitere Informationen

Umstellung Bankeinzug - Mitglieder mit Lastschriftinzug

Wir nutzen zum Einzug Ihrer Mitgliedsbeiträge die Lastschrift (Einzugsermächtigungsverfahren). Als Beitrag zur Schaffung des einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraums (Single Euro Payments Area, SEPA) stellen wir bis zum 1. Februar auf das europaweit einheitliche SEPA-Basis-Lastschriftverfahren um. Wir informieren Sie hiermit, dass die von Ihnen bereits erteilte Einzugsermächtigung dabei als SEPA-Lastschriftmandat weitergenutzt wird. Da diese Umstellung durch uns erfolgt, müssen Sie nichts weiter unternehmen.

Mitglieder, die ihren Beitrag Überweisen

Alle Mitglieder die Ihren Beitrag überweisen, müssen ab dem 1. Februar 2014 folgende Kontoverbindung nutzen:

Kontoinhaber:	ProRing e.V.
IBAN:	DE 828 207 002 405 037 957 00
BIC / SWIFT-Code:	DEUTDE3333

Neue Homepage

Seit einiger Zeit arbeiten wir an der kompletten Modernisierung unserer Homepage. Hierfür würden wir uns auch über neues Bildmaterial freuen, v.a. können wir noch Bilder mit beringten Vögeln (möglichst nicht in der Hand!) gebrauchen. Wenn Sie uns diese ohne finanzielles Interesse zu Verfügung stellen möchten, melden Sie sich bitte bei Andreas Goedecke.

Gooding.de - Einkaufen und dabei Gutes tun, ohne Geld auszugeben!

Einen Großteil unserer Einkäufe tätigen wir heutzutage bereits im Internet. Plattformen wie gooding.de geben Vereinen die Möglichkeit, durch Freunde und Mitglieder unterstützt zu werden, ohne dass es etwas kostet. Wenn man z.B. bei Amazon einkaufen möchte und dabei über die die Seite gooding.de geht (und dabei ProRing als Begünstigten auswählt) bekommt ProRing eine kleine Provision. Eine

Registrierung ist nicht erforderlich – Datenschutzrechte werden nicht verletzt – und dem Verein (und damit Ihnen selber) ist geholfen! Insbesondere zu Weihnachten helfen Sie der Vogelberingung, indem Sie Ihre Einkäufe über www.gooding.de durchführen.
Vielen Dank

Interessante Ringfunde

Waldschnepfe Hiddensee IA115779

Immer wieder erstaunlich ist die hohe Wiederfundquote der auf der Ostseeinsel Greifswalder Oie beringten Waldschnepfen, welche im guten zweistelligen Prozentbereich liegt. Leider ist diese Quote einzig und allein auf den weiterhin ganz erheblichen Jagddruck in Europa zurückzuführen. Der hier genannte Ringvogel wurde am 08.04.2013 auf der Greifswalder Oie von den Kollegen des Vereins Jordsand beringt und wurde nur 32 Tage später gut 1800 km ENE im Velskij Rayon in der Region Archangelsk erlegt. Dieser Fund gehört zu den selteneren Nachweisen aus dem Brutgebiet der Waldschnepfe. Die meisten Meldungen geschossener, beringter Waldschnepfen kommen aus Frankreich und Großbritannien.

Der weiteste Wiederfund eines jemals in Niedersachsen beringten Vogels hat es bis in die südafrikanische Presse geschafft:

NEWS & VIEWS NOVEMBER 14 - 2012 CXPRESS ISSUE 352 5

The story of a Sandwich Tern that flew too far, too fast

DAVID SCOTT of Plett was struck by the fate of a dead bird on the lagoon beach, and his curiosity about its ring resulted in the discovery of a posthumous record...



LIVE RINGER: Dr Susanne Homma of the Helgoland Ringing Centre with a healthy Sandwich Tern

ON October 30, I found a dead tern on the banks of the Keurbooms at Ploortjes - it had been ringed as shown in the inset below left. I reported my find to the Avian Demographic Unit but then decided to attempt finding the ringers.

It turned out the ring belonged to Helgoland Ringing Centre, who immediately responded with the technical information below, inter alia:

- Ring Number: Helgoland 6405326 • Species: Sandwich Tern (*Sterna sandvicensis*)
- Sex: Unknown • Age: Pullet or chick • Ringing Date: 29.06.2012 accurate to the day
- Ringing Place: Baltrum - Ostorf, Ostfriesische Inseln (incl. Mellum), Deutschland • Ringing: BG Geiter/Homma, Schortens
- Coordinates: Lat. 53,72500 (+53°43'30,0") Long. 7,38500 (+07°23'06,0") • Distance: 9877km • Direction: 171° • Elapsed time: 123 days.

The centre staff asked for a picture so I took a few and sent it along with a photo of the ring. They then responded thus:

Herewith information on your special recovery. This Sandwich Tern flew the furthest of all in Lower Saxony (province/state in the north-western part of Germany) within 100 years of bird-ringing.

'It's the first recovery of a Sandwich Tern within the last 25 years in South Africa and the earliest recovery in a year of all Helgoland-ringed Sandwich Terns for all time. The earliest recovery in the southern part of Africa up to now was on November 15 in Angola.

'There are 3'500 pairs of Sandwich Terns breeding in the Baltrum Colony, and 550 nestlings were ringed in 2012. We attach some pics from the colony with the ringer Olaf Geiter and Dr Susanne Homma. Both send special greetings to you.'

These terns live from the English coast to the Baltic Sea and migrate to the coast of Namibia and Angola from where they move to the east coast.

Helgoland is an island off the coast of Germany and has an interesting history - Google it to find out more.

Knysna wildlife alive and well





Paul Pretorius passed these pictures on to CXPRESS after receiving them from his friend, Knysna local Johan de Bruyn, who resides on Leisure Isle. He wrote: 'Isn't this great? I see bushbuck at the open field next to Mo's regularly - I once counted seven. But this is my first see between Leisure Isle and the Heads.' The pictures were taken by another Leisure Isle resident, John Osborne, and it seems the animal pictured here was also spotted by Margi and Peter Bern, who said they saw it on the beach on October 31. 'We quickly set about getting it back to the Heads side, worried that dogs might appear on the scene. Good deed done for the day!'

Termine

- | | |
|-----------------|---|
| 02.-07.10.2013 | DO-G-Tagung in Regensburg (siehe: www.do-g.de) |
| 01.-03.11.13 | Jahrestagung des Ornithologenverbandes Sachsen-Anhalt (OSA) mit Landesberingertagung in Bülstringen |
| 16.11.13 | Beringertreffen Hessen und ProRing-Mitgliederversammlung in der Vogelschutzwarte Frankfurt/ Main (s.o.) und im Anschluss |
| 16./17.11.13 | Praxisseminar Wasservogelfang im Winter in Frankfurt/ Main (s.o.) |
| 30.11./01.12.13 | Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Berlin-Brandenburger Ornithologen (ABBO) und Landesberingertagung Brandenburg in Blossin |
| 07./08.12.2013 | ProRing-Praxisseminar Fallenbau in Neuenkirchen-Vörden (s.o.) |
| 10.-12.01.2014 | Praxisseminar Fang von Greifvögeln und Eulen in Beinrode/ Thüringen |
| 08./09.03.2014 | Festveranstaltung 50 Jahre Hiddensee-Ring in Potsdam |
| 15./16.03.2014 | Beringertagung der BZ Helgoland in Büsum/Schleswig-Holstein |
| Herbst 2014 | ProRing-Seminar „Beringung und Wiederfunde“ in Dessau |

Adressenliste des Vorstandes:

Dr. Susanne Homma, Johannesweg 21, 26419 Schortens; homma@proring.de
 Dr. Ulrich Köppen, Hof Gronow 14, 18519 Sunthagen (OT Tremt); koeppen@proring.de
 Dr. Andreas Goedecke, Forsthaus Westerwald 1, 37359 Wachstedt; goedecke@proring.de
 Frank Rieken, Mühlbachstraße 9, 49424 Goldenstedt-Lutten; rieken@proring.de
 Andrea Klein, Wöstebach 51, 48157 Münster; klein@proring.de